

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2101
des Abgeordneten Michael Claus
Fraktion DVU
Drucksache 4/5356

Polizeieinsätze im Landkreis Barnim und des Stadtgebietes von Eberswalde und Umgebung

Im Zuge von Einsparungen und Kostenoptimierungen im Landeshaushalt und speziell im Einzelplan 03 frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Polizeieinsätze, die an Stärke und Umfang den normalen Streifendienstplan überschritten, gab es im Zeitraum der Monate Juli bis Ende Oktober des Jahres 2007 im Landkreis Barnim sowie im Stadtgebiet von Eberswalde und Umgebung?
2. Für den Fall, dass die Anzahl derartiger Einsätze den normalen Streifendienstplan überschritten hat, welchen konkreten Anlass hatten die jeweiligen zusätzlichen Dienstzeiten?
(Bitte detaillierte Darlegung bei Benennung von Datum, Uhrzeit und Dauer der jeweiligen Einsätze sowie der Anzahl der jeweils zusätzlich eingesetzten Beamten, der Anzahl und Art der eingesetzten Fahrzeuge sowie der jeweils durchgeführten polizeilichen Maßnahmen, insbesondere die Anzahl von Festnahmen, Platzverweisen sowie bei Benennung der einzelnen Gründe für die Anordnung bzw. deren Vollzug!)

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Polizeieinsätze, die an Stärke und Umfang den normalen Streifendienstplan überschritten, gab es im Zeitraum der Monate Juli bis Ende Oktober des Jahres 2007 im Landkreis Barnim sowie im Stadtgebiet von Eberswalde und Umgebung?

zu Frage 1:

22 (zweiundzwanzig).

Frage 2:

Für den Fall, dass die Anzahl derartiger Einsätze den normalen Streifendienstplan überschritten hat, welchen konkreten Anlass hatten die jeweiligen zusätzlichen Dienstzeiten?

(Bitte detaillierte Darlegung bei Benennung von Datum, Uhrzeit und Dauer der jeweiligen Einsätze sowie der Anzahl der jeweils zusätzlich eingesetzten Beamten, der Anzahl und Art der eingesetzten Fahrzeuge sowie der jeweils durchgeführten polizeilichen Maßnahmen, insbesondere die Anzahl von Fest-

nahmen, Platzverweisen sowie bei Benennung der einzelnen Gründe für die Anordnung bzw. deren Vollzug!)

zu Frage 2:

Seitens der Polizei wird eine Auflistung/Statistik, die alle von Herrn Abgeordneten Claus erfragten Details beinhaltet, nicht geführt. Auf eine gesonderte Recherche wird wegen des nicht zu vertretenden Verwaltungsaufwandes verzichtet.